

An
Kämmerei - 20.1 -

Genehmigung bzw. Antrag auf Genehmigung einer

- überplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO außerplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO
 überplanmäßigen / außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gem. § 102 HGO

Antragsteller/in:

Amt: Hochbauamt - 65 -	Sachbearbeiter/in: A. Meyer	Nst.: 1448	Datum: 17.07.2019
Die Voraussetzungen des § 100 bzw. 102 HGO sind gegeben.			Unterschrift  Amtsleiter/in

Kostenträger Code: 0101100300	Sachkonto Nummer: 0541010	in Höhe von EUR
Invest. Nr.: 652016001	Invest. Bez.: Umbau / Brandschutzmaßn. Ostanlage 25a	98.000,00

DECKUNGSVORSCHLAG (evtl. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Kostenträger Code: 0641020100	Sachkonto Nummer: 0358010	in Höhe von EUR
Invest. Nr.: 512009008	Invest. Bez.: Investitionszuschuss sonstige Träger-KiTa	50.000,00
Kostenträger Code: 0641020300	Sachkonto Nummer: 0358010	in Höhe von EUR
Invest. Nr.: 512009006	Invest. Bez.: Investitionszuschuss sonstige Träger-U3	25.000,00
Kostenträger Code: 0101100300	Sachkonto Nummer: 0951110	in Höhe von EUR
Invest. Nr.: 652009008	Invest. Bez.: San. Ganztagsgrundschule Gießen-West	23.000,00

Begründung (bitte ausführlich, ggf. Beiblatt verwenden, bitte auch Deckungsvorschlag erläutern):

Das Gebäude Ostanlage 25a wurde brandschutztechnisch in 2018 ertüchtigt. Die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes mit Ausnahme der außenliegenden Fluchttreppe an der Gebäude Stirnseite wurde mit 220.000,00 € umgesetzt. Dies beinhaltet u.a. eine aufgeschaltete Brandmeldeanlage, die Sicherheitslichtbeleuchtung, Rauch-Wärme-Abzugsanlagen in dem Veranstaltungsraum und in beiden Treppenhäusern.

Die Mehrkosten von 20.000,00 € wurden von dem Budget, das für die Eingangsverlegung (Barrierefreier Zugang) vorgesehen war, entnommen.

Die barrierefreie Erschließung war ursprünglich als rollstuhlgerechte Rampe zum vorhandenen Vorbau (Eingang Erdgeschoss) geplant. Dafür waren ursprünglich 130.000,00 € vorgesehen.

Der Eingangsbereich soll nun großzügiger gestaltet werden. Der vorhandene Vorbau soll dafür abgebrochen werden und durch einen größeren Anbau ersetzt werden. Im Untergeschoss wurde zunächst ein zusätzlicher Lagerraum geplant.

Der Nutzer wünscht sich jedoch diesen Lagerraum als zusätzlichen Aufenthaltsraum Treffpunkt „Café“ zu nutzen. Dies wurde in einem Nachtrag zum Bauantrag als Nutzungsänderung aufgenommen.

Auf der Decke des neuen Flachdachanbaus soll in Höhe des Erdgeschosses ein Vorplatz mit Vordach und doppelflügliger Eingangstür zum Bestandsgebäude entstehen und in Verbindung mit der barrierefreien Rampe als neuer Haupteingang dienen.

Für den Abbruch des Vorbaus, den Neubau des Anbaus, die Schaffung des großzügigen Eingangs und eines Caféraums, ergeben sich durch diese Umplanungen Mehrkosten von **98.000,00 €**.

Die Mehraufwendungen waren unvorhersehbar und sind unabweisbar.

Deckungsvorschlag:

Bei den beiden genannten Haushaltsstellen des Jugendamtes sind noch ausreichend Haushaltsausgabereste vorhanden und die Freien Träger haben keinen weiteren Mittelbedarf.

Bei der Haushaltsstelle des Hochbauamtes werden die für die Ganztagsgrundschule Gießen-West vorgesehenen Mittel in 2019 nicht in voller Höhe benötigt.



Entscheidung

gem. Ziff. 2.9. der „Dienstanweisung zur Ausführung des Haushalts“

<input type="checkbox"/> Amtsleiter/in	<input type="checkbox"/> Amtsleiter der Kämmerei	<input type="checkbox"/> Oberbürger- meisterin	<input checked="" type="checkbox"/> Magistrat	<input type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung
üpl. u. apl. Aufwendungen/ Auszahlungen bzw. üpl. u. apl. Verpfl.ermächtigungen				
bis 1.000,-- EUR	1.001,-- EUR bis 10.000,-- EUR	10.001,-- EUR bis 25.000,-- EUR	25.001,-- EUR bis 100.000,-- EUR	über 100.000,-- EUR und <u>soweit Deckung nicht gewährleistet ist.</u>
genehmigt, Gießen _____				
Unterschrift				Revisionsamt - 14 – zur Kenntnis
Amtsleiter/in/Oberbürgermeisterin				Unterschrift und Datum

(wird von 20.1 ausgefüllt)

	Datum und Handzeichen
<input checked="" type="checkbox"/> geprüft 18. Juli 2019 <i>Be</i> <input type="checkbox"/> gebucht	
<input type="checkbox"/> Magistrats- bzw. Stadtverordnetenvorlage erstellt	
<input type="checkbox"/> über Büro der Stadtverordnetenversammlung dem Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zur Kenntnis	